



**Kristina Frank**  
Berufsmäßige Stadträtin

An den Vorsitzenden  
des BA 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied  
Herrn Sebastian Kriesel  
Landsberger Str. 486  
81241 München

27.11.2020

### **Grundstück Bodenseestr. 200 - Schädlinge**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00558 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied vom 05.08.2020

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Kriesel,

der Bezirksausschuss 22, Aubing-Lochhausen-Langwied, fordert mit dem oben genannten Antrag die Landeshauptstadt München, Kommunalreferat, auf, *„auf dem verlassenem Gelände eines ehemaligen Autohändlers an der Bodenseestr. 200 einen Kammerjäger zu beauftragen und die Ursache für den Schädlingsbefall zu beseitigen“*. Darüber hinaus bittet der Bezirksausschuss um Informationen zur zukünftigen Nutzung des Geländes und insbesondere darüber, ob dort eine Erweiterung der Mittelschule Reichenaustr. geplant ist.

Dieser Antrag betrifft eine laufende Angelegenheit nach Art. 37 Abs. 1 der Gemeindeordnung in Verbindung mit § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates, weil diese für die Stadt keine grundsätzliche Bedeutung und keine finanzielle Verpflichtung der Stadt erwarten lässt. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Zunächst möchte ich mich für die gewährte Fristverlängerung bedanken.

Bei dem städtischen Anwesen Bodenseestraße 200 (Flurstück 328/0, Gemarkung Pasing) handelt es sich um ein städtisches Grundstück, welches als Verkaufsfläche an Autohändler vermietet war. Angesichts der Planungen, das Grundstück künftig für einen Schulstandort zu bebauen, musste die Vermietung beendet werden.

Denisstraße 2  
80335 München  
Telefon: 089 233-22871  
Telefax: 089 233-26057  
kristina.frank@muenchen.de

Durchgeführte Untersuchungen im Zeitraum vom 04.09. bis 28.10.2020 haben den bemängelten Rattenbefall nicht bestätigt. Auch Vertreterinnen der städtischen Kinderkrippe Thuisbrunnerstr. 24 haben dies nicht bestätigen können. Sie hätten vielmehr aus Gründen einer Wespenplage mit den Kindern den Garten nicht mehr genutzt. Die kleineren Müllablagerungen wurden zwischenzeitlich durch eine Firma entfernt. Das Grundstück ist umzäunt, gesichert und wird regelmäßig durch die Fluraufsicht kontrolliert, um evtl. unerlaubten Müllablagerungen vorzubeugen bzw. diese umgehend beseitigen zu können.

Das Referat für Bildung und Sport sieht wegen der inzwischen vorhandenen Kapazitäten in Freiham keinen Bedarf mehr für einen Erweiterungsbau der Mittelschule Reichenastr. Das Areal bleibt jedoch weiterhin planungsbetroffen für einen hier geplanten Wohnungsbau. Der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan mit Grünordnung 2148 war für 2022 geplant, wird sich voraussichtlich allerdings nach derzeitigem Stand auf 2023 verschieben. Ein Abrissauftrag für die auf dem Grundstück stehenden Aufbauten ist bereits erteilt. Danach wird die Fläche zur Zwischennutzung ausgeschrieben.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22, Aubing-Lochhausen-Langwied vom 05.08.2020 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit besten Grüßen

gez.

Kristina Frank  
Kommunalreferentin